

## Konzertankündigung:

Das erste Konzert 2018 findet statt an Neujahr  
Montag, 01.01.2018 um 15 Uhr.

Zu Gast der Trompeter Martin Schröder und der Organist André Stamm.

Bitte spenden Sie nur Beifall  
am Ende des Konzertes.  
Herzlichen Dank.

Liebe Gäste der Konzertreihe MARIENLOB in Lied und Musik,  
wir begrüßen Sie herzlich zu dem heutigen Konzert und wünschen Ihnen  
viel Freude und Hörgenuss.

Herzlich bitten wir Sie, am Ende des Konzertes, je nach Wohlgefallen und  
Möglichkeit, eine kleine Spende an der Ausgangstür zu entrichten. Damit  
tragen Sie zum Erhalt dieser Konzertreihe bei. Schon mit 8,00 Euro können  
Sie uns weiterhelfen. Oder Sie nutzen die Möglichkeit einer Spende an uns.  
Die Bankdaten finden Sie unten angeführt.

Herzlichen Dank im Voraus. *Ihr Marienlob-Team*

Nach so viel Wohlklang für das Ohr und das Herz dürfen  
Sie sich gerne weiter mit kulinarischen Genüssen für  
Leib und Seele verwöhnen.



Besuchen Sie den Stiepeler Klosterhof

**Organisation:** Leonhard Haemmerich, Feldstrasse 33, 21354 Bleckede  
[marienlob.bo-stiepel@web.de](mailto:marienlob.bo-stiepel@web.de), [www.marienlob.de](http://www.marienlob.de)

**Bankdaten:** Marienlob in Lied und Musik  
Konto: 673 900 24 BLZ: 360 602 95 Bank im Bistum Essen  
IBAN: DE10 3606 0295 0067 3900 24 BIC: GENODED1BBE

Konzertreihe MARIENLOB in Lied und Musik



# 2017

2. Adventsonntag  
10.12.2017 15Uhr

**Collegium Concertante**  
**Ltg. : Hans Krasser**



Wallfahrtsort im Bistum Essen  
Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel  
Kloster- und Wallfahrtskirche  
Am Varenholt 9, 44797 Bochum  
[www.kloster-stiepel.de](http://www.kloster-stiepel.de)

Adventskonzert in der Reihe *Marienlob* in Lied und Musik  
- Programmfolge -

<b>Johannes Pugh</b> 1851 - 1939	<b>Nordische Romanze</b> op. 45
<b>Gotthilf Fischer</b> * 1928	<b>Frieden</b> Hans Krasser, Diskantzither Satz: H. Krasser
<b>Fritz Pils</b> * 1933	aus „ <b>Ländliche Skizzen</b> “ <i>Morgenlied-Abend am Kamin</i>
<b>J. Sebastian Bach</b> 1685 -1759	<b>Adagio</b> Satz: G.Sauter
<b>Emil Holz</b> 1898 - 1967	<b>Divertimento</b> Wk. 214 <i>Aufmarsch-Abendstille-Reigentanz</i>
<b>W. Otto Mickenschreiber</b> 1889 - 1959	<b>Idylle</b> op. 42
<b>Eduard Hoenes</b> 1868 – 1938	<b>Weihnacht in den Bergen</b> Satz: Hans Krasser
<b>Hans Krasser</b> *1933	<b>Adventliche Impressionen</b> Hans Krasser, Diskantzither
<b>Lorenz Obermaier</b> 1871 -1945	<b>Kleine Fuge</b>
<b>Gloria in Excelsis Deo</b>	<b>Französisches Weihnachtslied</b>

**Hans Krasser, Solist**, Diskantzither

**Gisela Müller-Kopp**, Diskantzither – **Jörg Jahn**, Alt-, Basszither

Änderungen vorbehalten

**Bitte spenden Sie erst nach dem Konzert Beifall. Vielen Dank.**

## Collegium Concertante

**Hans Krasser** erhielt den ersten Instrumentalunterricht 1941 bei seinem Vater. Dem Privatstudium in Essen 1948 folgte 1960 die Lehrerprüfung. Seiner umfangreichen Konzerttätigkeit innerhalb Deutschlands folgten Auftritte in Österreich, in der Schweiz, Spanien, Niederlande und Europäisches Russland. Die Ausnahmestellung des Solisten belegt auch die Mitwirkung bei namhaften Opernorchestern, Operetten, Schauspielen und Konzerten, zuletzt bei den Westfälischen Philharmonikern. Ebenso erwähnenswert sind die Produktionen mit Mauricio Kagel sowie Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen.

**Dozententätigkeiten** an der Musikschule, bei Seminaren an der Bundesakademie in Trossingen, Wien, den Niederlanden und innerhalb Deutschlands sind obligat. Hans Krasser aus Bochum hatte inzwischen sein 50-jähriges Bühnenjubiläum und wurde nicht nur für seine erfolgreiche Konzerttätigkeit geehrt, sondern ebenso für sein unermüdliches Engagement als Dozent und Zitherlehrer. Im April 2005 wurde er dafür mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Er begeistert mit seinem brillanten und technisch hochkarätigen Spiel sowie der Interpretation wie kaum ein Zweiter.

Die gebürtige Tegernseerin **Gisela Müller-Kopp**, heute Landesverbandsvorsitzende im DZB e.V. von Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg, bekam mit 11 Jahren den ersten Zitherunterricht und ist diesem Instrument treu geblieben. Die Ensembleleitung mit der Harlachinger Stubenmusik in München war die Grundlage für die weiteren musikalischen Aktivitäten nach dem Ortswechsel in den Norden Deutschlands. Die Seminarbesuche innerhalb des Deutschen Zithermusik-Bundes im LV Nord und NRW führten zur ersten Kontaktaufnahme mit dem Dozenten und Lehrer Hans Krasser. Zur musikalischen Weiterbildung absolvierte sie erfolgreich an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen den berufsbegleitenden C2-Lehrgang ("Zitherspiel und Ensembleleitung", 1996), und direkt im Anschluss den B-Lehrgang ("Zitherspielen und lehren", 1997- 1999). Es folgten Engagements bei verschiedenen Seminaren, an der Staatsoper Hamburg, am "Theater am Goetheplatz" in Bremen und bei den Hamburger Symphonikern.

Die musikalische Grundausbildung hat **Jörg Jahn** in seinem Heimatort Lautenthal/ Harz im Mandolinenspiel erhalten. Dem folgte eine fundierte Weiterbildung als Orchesterspieler und Fortbildungsmaßnahmen zum Dirigenten derselben. Damit verbunden waren zahlreiche Konzertreisen innerhalb Europas, so z.B. nach den Niederlanden, Schweden und Italien. Jörg Jahn ist ein gefragter Gastspieler in den verschiedensten Vereinen und seit 1993 festes Ensemblemitglied im Niedersächsischen Landeszupforchester. Neben der Mandoline/Mandola und Gitarre erlernte er das Zitherspiel und besuchte zahlreiche Seminare innerhalb des Deutschen Zithermusik-Bund (DZB e.V.) Der Dozent Hans Krasser wurde in Folge sein Lehrer und Förderer. Die berufsbegleitenden und erfolgreich abgeschlossenen C2- und B-Lehrgänge (Zitherspiel und Ensembleleitung 2000, Zitherspielen und lehren 2001-2003) an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen, vervollständigen seinen musikalischen Lebenslauf.